

Pétanque macht Schule

Morgens um 7 ist die Welt noch in Ordnung. Könnte man meinen. Für 18 Schülerinnen und Schüler der Schule Entfelden aber doch etwas arg früh. Wie auch immer: Die schlaftrunkenen Augen waren schnell hell wach, als es am Freitag, 3. Juni zur Sache ging. Sache war das Spiel mit den stählernen Kugeln; Pétanque genannt.

Auf der Anlage des Pétanque Club Entfelden (PCE) bekamen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse samt ihren Lehrerinnen Susanne und Kathrin erstmal eine Einführung von gestandenen Spielerinnen und Spielern des PCE in Taktik und Regeln.

PCE-Präsident Freddy Blatter zeigte sich überrascht ob den vielen Talenten: «Wir brauchten nicht lange zu erklären. Die Mädchen und Buben waren hoch motiviert. Sehr rasch konnten wir in den Turniermodus wechseln.»

Bis kurz vor Mittag wurde dann gespielt, gekämpft, geschrien und natürlich auch gelitten. Begeisterung bei allen! Vor allem die Lehrerinnen staunten über das grosse Engagement ihrer Schützlinge.

Für die besten Acht gabs einen Jahrespass zur freien Benützung der Anlage sowie eine Einladung sich mit den besten des Clubs zu messen.

Wie sagt der Franzose?: Affaire à suivre. (hzh)

Oberentfelden, 8. Juni 2022